jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1975/2/18 3Ob11/75, 3Ob122/06x, 3Ob129/20x

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.02.1975

Norm

ABGB §547
EO §7 Bc
EO §9 A
ZPO §1 Ag
ZPO §35

Rechtssatz

Wird der Exekutionsantrag im Namen des Verstorbenen und nicht im Namen der Verlassenschaft gestellt, so liegt darin nur eine fehlerhafte, einer Berichtigung zugängliche Bezeichnung der betreibenden Partei und nicht der Mangel der Parteifähigkeit vor (Heller-Berger-Stix, Komm zur EO 4 S 184; SZ 25/16, vgl auch SZ 25/35; EvBl 1960/141). Die Berichtigung kann derzeit auch von Amts wegen vorgenommen werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 11/75
  Entscheidungstext OGH 18.02.1975 3 Ob 11/75
- 3 Ob 122/06x
  Entscheidungstext OGH 27.06.2006 3 Ob 122/06x
  Veröff: SZ 2006/94
- 3 Ob 129/20x
  Entscheidungstext OGH 20.01.2021 3 Ob 129/20x
  Beisatz: Das gilt auch für die verpflichtete Partei. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0000737

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.03.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at